

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 90 (2003)  
**Heft:** 4: et cetera

**Rubrik:** Firmennachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

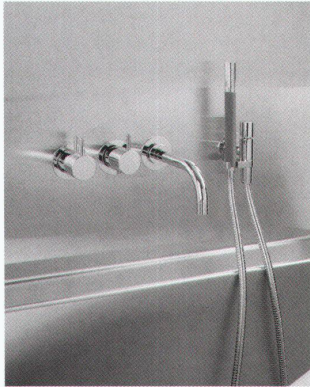
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## VOLA, ein Designklassiker aus Dänemark

Der Gewinn des Wettbewerbes für den Bau der dänischen Nationalbank durch Arne Jacobsen war auch die Geburtsstunde des Armaturen-Design Vola. Mit der Idee, alle Rohre und Funktionsteile in die Wand einzubauen und nur Griffe und Ausläufe sichtbar zu belassen, wandte sich Verner Overgaard, Inhaber der Armaturenfabrik VOLA A/S, an Jacobsen. Das mittlerweile 33-jährige «Nationalbank-Modell» überzeugt auch heute noch durch seine schlichte Eleganz und hohe Funktionalität, neuste Erkenntnisse bezüglich Technologie und Materialwahl finden laufend Eingang in den Produktionsprozess.

Die VOLA-Produktepalette ist als Baukastensystem aufgebaut. Aus den Einzelteilen wie Mischventil, Griff, Auslauf, Abdeckplatte, Rosette und weiterem Zubehör lassen sich die verschiedensten Kombinationen zusammenstellen, Einbaukörper sind in mehreren Varianten erhältlich. So können zum Beispiel Griff und Auslauf unabhängig voneinander platziert werden. Das Angebot wird durch ein grosses Accessoires- und Zubehörsortiment ergänzt. Armaturen und Zubehör sind aus Messing, einzelne Teile aus Edelstahl, das Ventilgehäuse aus korrosionsfestem Messing gefertigt. Alle Armaturen von VOLA haben Keramikkartuschen. Die

Serie umfasst sowohl Armaturen für den normalen Wasserverbrauch als auch Ventiltypen mit grosser Wasserleistung und sind als Eingriff- oder Zweigriffmischer erhältlich.

Für Anwendungen im öffentlich-gewerblichen Bereich bietet VOLA ein Objektprogramm in Edelstahl an. Edelstahl ist leicht zu reinigen, hygienisch, robust und langlebig. Seit kurzem erhältlich ist auch ein komplettes Sortiment von UP-Einbauthermostaten für Eingriffmischer. Eine Kartusche mit modernster Keramikkartechnik vereint die Funktionen Temperaturregelung sowie Öffnen und Schliessen auf einer Bedienungseinheit. VOLA AG, 8320 Fehraltorf  
www.vola.ch

## Der neue Profi Steam von Electrolux, ein Kombibackofen für den Privathaushalt

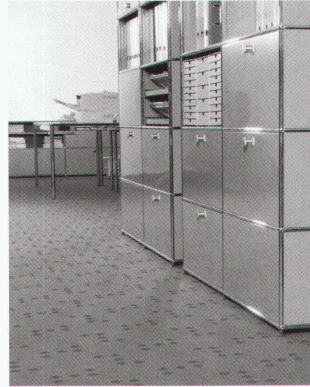
Auf der ersten Blick unterscheidet sich der Profi Steam kaum von einem herkömmlichen Backofen, der Garraum bietet trotz integrierter Steamertechnik ebenso viel Platz. Dennoch ist das Gerät um zwei neue Funktionen erweitert worden:

Beim drucklosen Dampfgaren arbeitet der Profi Steamer mit einer Temperatur von 97 Grad: auch beim Regenerieren fertiger Gerichte trocknen die Speisen nicht aus.

Beim Backen, Garen und Schmoren in der Intervallfunktion (75% Heissluft, 25% Dampf) wird periodisch Dampf im Backraum erzeugt, wodurch das Gar- und Bratgut nicht nur saftig bleibt, sondern auch eine Krustenbildung ermöglicht.

Alle übrigen Funktionen – Unter- und Oberhitze, Grill, Dörren und Heissluft – lassen sich mit dem Dampfgaren kombinieren, womit sich komplette Menüs in einem Arbeitsgang zubereiten lassen. Das Gerät arbeitet ohne Wasseranschluss.

Electrolux AG, 8021 Zürich  
www.electrolux.ch

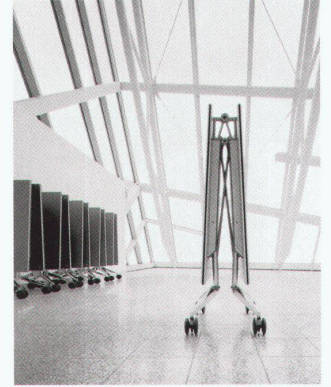


## JAC: Technik – Ordnung – System

Unter Mitwirkung des Münchner Designers Konstantin Grcic hat Lantal die Webteppichkollektion JAC entwickelt. Primäres Gestaltungselement ist ein 3x3 cm grosses Quadrat, das sich strukturell gegenüber der Fläche absetzt. Einfallendes Licht hebt die Strukturveränderung besonders hervor. Auf der Grundlage eines einheitlichen Rasters setzen sich die Quadrate zu 12 verschiedenen Designvarianten zusammen, deren Bandbreite von sehr einfachen bis hin zu äusserst komplexen Figuren reicht.

JAC wird in 12 Fondfarben gewebt. Es dominieren neutrale sachliche Farbtöne, die mit Farbbeimischungen von Blau, Grün oder Umbra die farbliche Basis der Kollektion bilden. Spannende 2-, 3- und 4-farbige Kombinationen stehen zur Auswahl. Die mehrfarbigen Artikel können auch in der eleganten Veloursoberfläche hergestellt werden. Die Teppiche sind äusserst strapazierfähig und angenehm im Begehen. Das hier gezeigte Beispiel, ein Veloursteppich im Doppelbodensystem, wurde in der Luzerner Regionalbank in Grosswangen verlegt.

Lantal Teppiche, 4917 Melchnau,  
www.lantal.ch



## Flexible Büromöbel

Die Anforderungen an einen zeitgemässen Büro-Arbeitsplatz lassen sich heute nicht mehr mit einem simplen Stuhl-Tisch-Konzept befriedigen: Desk-sharing, unregelmässige Teamarbeit oder eine kurzfristige Integration freier Mitarbeiter verlangt auch seitens der Einrichtung Flexibilität.

Noch bis 31. Mai zeigt teo jakob an der Nydeggasse 17 in der Berner Altstadt die neusten Büro- und Objektmöbel von Wilkhahn. Klapp-, roll- und stapelbar, lassen sie sich in immer neuen Zusammenhängen kombinieren.

Ausgestellt sind unter anderem die Produkte «Confair» und «Timetable» aus dem Programm «Conferencing» und Stühle wie «Modus» oder der vielseitig einsetzbare Freischwinger «Sito». Teo Jakob AG, 3000 Bern  
www.teojakob.ch